Anforderungsprofil für Beamtinnen/Beamte auf Widerruf

- Vorbereitungsdienst für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des nichttechnischen allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes Berlin (Stadtsekretäranwärter/Stadtsekretäranwärterin)

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

Die Einsatzfelder der Beamtenanwärterinnen und -anwärter der Laufbahnfachrichtung des allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst befinden sich in Tätigkeitsgebieten der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt. Sie werden bei der für sie zuständigen Senatsverwaltung, dem Polizeipräsidenten in Berlin, den Bezirksämtern von Berlin, der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin oder der Technischen Universität Berlin ausgebildet (§ 4 APOallgVerwD, LfbGr. 1). Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst dauert zwei Jahre und sechs Monate und besteht aus einer berufspraktischen Ausbildung bei den von der Ausbildungsbehörde bestimmten Einsatzdienststellen sowie der fachtheoretischen Ausbildung an der Verwaltungsakademie Berlin (VAk).

Die Anwärterinnen und Anwärter erhalten einen Einblick in die Verwaltungsorganisation und in die Verwaltungsabläufe. Die Einsatzmöglichkeiten in den Senatsverwaltungen, Bezirksverwaltungen und sonstigen Einrichtungen im Land Berlin sind vielseitig. Die Aufgaben beinhalten Verwaltungstätigkeiten im Innen- und Außendienst. Zu den Aufgabengebieten gehört die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Sie sind Ansprechperson für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger und Organisationen. Dabei berücksichtigen sie die individuellen Interessen und besonderen Situationen der Kundinnen und Kunden.

Die Schwerpunkte in der Ausbildung liegen im Erlernen von grundlegenden Kenntnissen von Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Die Ausbildungsbehörden stellen einen Ausbildungsplan über die sachliche und zeitliche Gliederung sowie das Ausbildungsziel des jeweiligen Ausbildungsabschnittes auf. Die berufspraktische Ausbildung ist darauf ausgerichtet, den Anwärterinnen und Anwärtern Fertigkeiten zu vermitteln, die für die Erledigung laufender Verwaltungsarbeiten notwendig sind. Sie ermöglicht den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit durch praktische Erprobung in Tätigkeitsfeldern der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt.

Stellenbewertung: Amt der BesGr. A 6

2. Formale Anforderungen

In den Vorbereitungsdienst für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst im Laufbahnzweig allgemeiner Verwaltungsdienst kann eingestellt werden, wer

- 1. Die allgemeinen Voraussetzungen für die Ernennung in das Beamtenverhältnis erfüllt und
- 2. a) die erweiterte Berufsbildungsreife oder den mittleren Schulabschluss gemäß § 21 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 und 3 des Schulgesetzes vom 26.01.2004 (GVBl.S. 26), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GVBl. S. 710 geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
 - b) die Berufsbildungsreife und eine förderliche abgeschlossene Berufsausbildung oder
 - c) die Berufsbildungsreife und eine abgeschlossene Ausbildung in einem öffentlichrechtlichen Ausbildungsverhältnis oder
 - d) einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzt.

3. Leistungsmerkmale 3.1 Fachkompetenzen		Gewichtungen *				
		4	3	2	1	
3.1.1	Kenntnisse in Deutsch	X				
3.1.2	Kenntnisse in Mathematik		Х			
3.1.3	Kenntnisse in mindestens einer weiteren Sprache			Х		
3.1.4	Kenntnisse in Sozialkunde bzw. Gesellschaftskunde			Х		
3.1.5	Kenntnisse über Aufbau und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung (Geschäftsverfahren und Geschäftsordnungen der Berliner Verwaltung, GGO I, GGO II			Х		
3.1.6	Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie (MS Office, Internet, Intranet)		Х			
3.1.7	Kenntnisse der staats- und verfassungsrechtlichen Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland			Х		
3.1.8	Kenntnisse von Arbeitsschutz- und Datenschutzvorschriften				Х	
3.2 Pers	sönliche Kompetenzen					
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. • geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran • überträgt Wissen aus anderen Kontexten auf das eigene Arbeitsgebiet • ist Innovation gegenüber aufgeschlossen		X			
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen, zu strukturieren und entsprechend zu agieren. • koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht • setzt sinnvolle Prioritäten • konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche			Х		
3.2.3	 Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. setzt Ressourcen effektiv ein bleibt konsequent bei der Sache 			X		

^{*)} 4 = unabdingbar, 3 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 1 = erforderlich

		Gewichtungen *			n *
		4	3	2	1
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit			X	
	▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu				
	treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	trifft Entscheidungen adressatenorientiert, transparent und				
	übernimmt Verantwortung				
	• steht zur eigenen Entscheidung/zum eigenen Wort				
3.2.5	Belastbarkeit		X		
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren				
	behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt				
	Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
	resigniert nicht bei Rückschlägen				
3.2.6	Selbstständigkeit				Х
	► Fähiakeit. den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen				
	• arbeitet im Verlaufe der Ausbildung zunehmend selbstständig				
	und mit wenig Anleitungserfordernis				
	• nutzt den vorgegebenen Ermessens/Handlungsspielraum				
	greift Probleme aus eigenem Antrieb auf				
3.3 Sozi	alkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen				
	auszutauschen.				
	hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	informiert rechtzeitig und umfassend				
	äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und ver-				
	ständlich				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll im anderen auseinan-				
	derzusetzten und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Kon-				
	flikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit				
	arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen				
	• initiiert und fördert die Zusammenarbeit mit anderen Organi-				
	sationseinheiten				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung		X		
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externen und				
	internen Kundinnen/Kunden zu begreifen.				
	verhält sich freundlich, offen und geduldig				
	• argumentiert verständlich bezogen auf den jeweiligen Adres-				
	saten				
	• fragt gezielt nach Anliegen der Kunden/Kundinnen , nimmt				
	diese ernst, überprüft und handelt				

^{*) 4 =} unabdingbar, 3 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 1 = erforderlich

		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.4	Diversity-Kompetenz		X		
	► Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter,				
	Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion,				
	sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahr-				
	nehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungs-				
	freien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	begegnet Menschenunabhängig von Alter, Geschlecht, Be-				
	hinderung, Migrationshintergrund, Religion und sexueller				
	Identität offen und wertschätzend				
	Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Perspektiven und Le- In die Perspektiven und Le-				
	benslagen anderer hineinzuversetzen, auch wenn diese				
	stark von der eigenen unterscheiden (Fähigkeit zum Per-				
	spektivwechsel • Vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
3.3.5	Interkulturelle Kompetenz gemäß §4 PartIntG		Х		
3.3.3	Fähigkeit, Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlos-		^		
	sen zu begegnen, die eigenen Prägungen zu reflektieren				
	und diese Selbstreflektion auf den Umgang mit Anderen				
	übertragen zu können.				
	erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewer-				
	tungsstereotype bei sich und anderen				
	kann mit Fremdheitserfahrungen und daraus resultierenden				
	Spannungen umgehen				
	hat Kenntnisse und Erfahrungen über andere Kulturen, Per-				
	sonen, Nationen, Verhaltensweisen und wendet diese an				
3.3.6	Konfliktfähigkeit			X	
	► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfä-				
	hige Lösungen anzustreben sowie mit Kritik anderer kon-				
	struktiv und sachlich umzugehen				
	reflektiert eigenes Denken und Handeln				
	besitzt Einfühlungsvermögen (äußert Kritik in angemessener				
	Form)				
	weicht Konflikten nicht aus				